

Medienmitteilung

Parteiversammlung BDP Kanton Bern

Die BDP Kanton Bern sagt Ja zur AHV-Steuervorlage

Die Mitglieder der Bürgerlich-Demokratischen Partei Kanton Bern (BDP) haben heute in Biglen die Ja-Parole zur AHV-Steuervorlage gefasst.

Präsident Jan Gnägi eröffnete die Versammlung in der Kufa in Biglen mit der Aussage, dass der Slogan „BDP. Langweilig, aber gut.“ nicht nur ein Slogan für die Wahlen, sondern auch ein Versprechen für die politische Arbeit der BDP sei. „Langweilig sein ist einfach, gute Politik zu machen, ist unsere Aufgabe“, so Gnägi zu den Parteimitgliedern.

JA zum Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung

Die Grossrat Peter Gerber vorgestellte Vorlage führte zu engagierten Diskussionen unter den Parteimitgliedern. Obwohl die Verknüpfung der Steuervorlage mit der AHV-Finanzierung aus staatspolitischer Sicht stossend ist, erkannten die Anwesenden mehrheitlich die Notwendigkeit der Steuerreform für den Wirtschaftsstandort Schweiz und fassten klar die Ja-Parole.

Zwei volle Listen für die Nationalratswahlen

Jan Gnägi informierte über die erfolgte Nachnomination von Daniel Cattaruzza und Josef Jenni (Stammliste) sowie Debora Vanessa Gerlach und Nino Leuenberger (JBDP). Damit sind beide Listen komplett.

Martin Landolt, Präsident der BDP Schweiz, bezeichnete die Wahlen als Richtungsentscheid für die Schweiz. Wer aus Protest gegen die aktuelle Politik der Urne fernbleibe, bewirke nichts und helfe den Falschen. Es gelte, die unzufriedenen bürgerlichen Frauen und Männer davon zu überzeugen, dass die BDP als bürgerliche und liberale Partei, welche auch soziale und ökologische Verantwortung übernimmt, genau diejenige Alternative ist, welche sie brauchen.

Auskunft:

Jan Gnägi, Präsident BDP Kanton Bern
079 299 37 77

09.05.2019